

Von: DGB-Stadtverband Köln **aus:** 50672 Köln

An: MdB im neuen Bundestag aus NRW **in:** NRW

Zeichnungsfrist bis: 27.02.2018

Verteidigungsausgaben sind kein Selbstzweck. Sie sollen ausschließlich der Friedenssicherung dienen. Deshalb ist es unsinnig, die Ausgaben an einen festgelegten Prozentsatz der Wirtschaftsleistung zu koppeln. Das 2-Prozent-Ziel der NATO, das von der Trump-Regierung vehement eingefordert wird, sichert nicht den Frieden sondern führt zu einer neuen Rüstungsspirale. Außerdem: Schon heute verschlingt der Rüstungsetat in Deutschland über 11% des Bundeshaushalts. Schon heute fehlt Geld für Bildung, Soziales und Infrastruktur.

Konflikte lassen sich nicht mit Waffengewalt lösen. Wir brauchen verstärkt zivile Strategien zur Friedenssicherung, die an den Ursachen von Kriegen und Konflikten ansetzen. Hierzu gehören vor allem ein fairer Welthandel, eine gerechtere Verteilung des weltweiten Reichtums sowie soziale und ökologische Entwicklungs- und Klimaschutzprojekte.

Wir lehnen strategische Waffenexporte in Krisen- und Konfliktgebiete sowie an diktatorische oder autokratische Regime grundsätzlich ab. Wir dürfen nicht länger Staaten und Konfliktparteien mit Waffen versorgen, die Krieg, Gewalt und Unterdrückung als Mittel der Politik verstehen.

Wir fordern alle Bundestagskandidaten/innen auf: Erklären Sie ihre Ablehnung einer 2% Verpflichtung für den Verteidigungshaushalt im Koalitionsvertrag der nächsten Bundesregierung. Setzen Sie sich für eine stärkere und bessere Kontrolle von Waffenexporten ein!

Erstunterzeichner/innen: Dr. Witich Roßmann (Vorsitzender DGB-Stadtverband Köln), Andreas Kossiski (Geschäftsführer DGB-Region Köln-Bonn), Roland Schüler (Friedensbildungswerk Köln), Franz-Xaver Corneth (Vorsitzender Mieterverein Köln), Monika Dierksmeier (Der Paritätische, Kreisgruppe Köln), Ulrike Volland Dörmann (Geschäftsführerin AWO Kreisverband Köln), Leonie Koch (Vorsitzende DGB-Jugend Köln), Hildegard Lülisdorf (Vorsitzende KAB Stadtverband Köln), Martin Hennig (Gesamtbetriebsratsvorsitzender Ford), Günther Wallraff (Journalist), Carolin Kebekus (Comedian), Stephan Brings (Musiker), Peter Krücker (Vorstand Caritasverband Stadt Köln), Wolfgang Uellenberg - van Dawen, Angela Bankert (Geschäftsführerin GEW Stadtverband Köln), Franz Meurer (Pfarrer Vingst/Höhenberg), Hans Mörtter (Pfarrer Lutherkirche Südstadt), Wilfried Otten (EVG Köln), Mohamed Boudih (Geschäftsführer NGG Region Köln), Markus Sterzl (Geschäftsführer ver.di Bezirk Köln), Britta Munkler (stellv. Geschäftsführerin ver.di Bezirk Köln), Matthias Jakobs (stellv. Bezirksleiter IG BCE Köln-Bonn), Dieter Kolsch (Geschäftsführung IG Metall Köln-Leverkusen), Wolfgang Rasten (Geschäftsführung IG Metall Köln-Leverkusen), Mehmet Perisan (Bezirksverbandsvorsitzender IG BAU Köln-Bonn), Ingo Reibel (Betriebsratsvorsitzender SKF-Leverkusen), Thomas Rösner (Betriebsratsvorsitzender Hanon Systems Deutschland GmbH), Katharina von Hebel (stellv. Betriebsratsvorsitzende Ford), Max-Georg Beier (GEW-Stadtverband Köln Vorstandsmitglied Erwachsenenbildung), Rafaela Wilde (Rechtsanwältin), Ralf Stahl (Betriebsratsvorsitzender Kuraray Europe GmbH), Eleonore Schwalbach (Zanders GmbH), Marion Peter (Bayer AG), Tobias Blecher (Siegwerk Druckfarben AG & Co. KGaA), Heike Löllgen (Lonza Cologne GmbH), Ralf Denecke (Gewerkschaftssekretär IG BCE Köln-Bonn), Volker Geschonneck (Evonik Industries AG), Josef Wodara (Betriebsratsvorsitzender



ATLANTIC GmbH), Eyk Hentschel (Betriebsratsvorsitzender Akzo Nobel), Irma Vormbaum-Heinemann (Rechtsanwältin), Birgit Nestmann (Betriebsratsvorsitzende Mazda Motors Deutschland GmbH), Benjamin Gruschka (Betriebsrat Ford), Wilfried Schmickler (Kabarettist), Jürgen Roters (OBe), Biggi Wanninger (Stunk Sitzung), Jürgen Becker (Kabarettist), Robert Griess (Kabarettist), Björn Heuser (Musiker), Elke Görgen-Schmickler (GA GEW Köln), Karl-Heinz Breuer (stellv. Betriebsratsvorsitzender (Basell Polyolefine GmbH), Tanja Hammacher (Vorsitzende JAV Ford), Hildegard Merten (Vorstand GEW Köln), Ina Wolf (Rainbow Refugees Cologne Support Group), Martin Stankowski (Publizist), Paul Schäfer (MdBe), Dr. Steffen Lehndorff (Sozialwissenschaftler), Thomas Löber (Radioclub Böcklerplatz), Prof. Peter Canisius (Deutsche UNESCO Kommission), Hermann Rheindorf (Journalist), Dr. Fritz Bilz (Historiker, Publizist), Jerry Sommer (Journalist), Konrad Gilges (MdBe), Gisela Füssel (Betriebsrat Deutz AG), Hans Lawitzke (Europäischer Ford Betriebsrat), Michael Wackrow (Betriebsrat ATOS), Andreas Weierstall (Betriebsratsvorsitzender), Hans Weis (Betriebsrat Ford), Wiltrud Hensen (Personalratsvorsitzende StadtServiceBetrieb Brühl AöR), Roswitha Etheber-Schavier, Nicole Ilbertz (Betriebsrat Federal Mogul), Dirk Schabram (Rechtsanwalt), Winfried Uzelino (Betriebsratsvorsitzender MEDA Manufacturing GmbH), Gaby Merl (MEDA Manufacturing GmbH), Jaqueline Wurm (Siegwerk Druckfarben AG & Co. KGaA), Christiane Krause (IG BCE, Vertrauensfrau und Mitglied im Bezirksfrauen-Ausschuss Bezirk Köln/Bonn), Dr. Walter Schulz (Geschäftsführer, Köln), Erkan Zorlu (Migrationsausschuss), Ümit Öz (Betriebsrat

Begründung:

Mehr Waffen schaffen nicht mehr Sicherheit. Schon heute ist der Verteidigungshaushalt der zweitgrößte Haushaltstitel des Bundes. Mehr Informationen unter www.Koeln-Bonn.DGB.de/no2percent

1.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

2.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

3.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

4.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

5.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

6.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

7.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

8.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

9.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

10.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		



Datenschutzerklärung: Ihre Daten werden ausschließlich zum Zweck dieser Petition verwendet. Die Angabe der E-Mail-Adresse ist freiwillig. Wenn Sie oben 'ja' angekreuzt haben, wird openPetition Sie über den Fortgang dieser und weiterer Petitionen informieren. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und werden nach dem Ende dieser Petition oder auf Ihren Wunsch hin auch früher gelöscht.

Hinweis: Eintragung nur persönlich und handschriftlich. Nur einmal (entweder online oder handschriftlich) unterschreiben. Diese Liste **bis zum 27.02.2018** einscannen oder fotografieren und hochladen auf www.openpetition.de/eingang